



## Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn  
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn  
Tel. (05251) 882980  
E-Mail: [info@freunde-der-pader.de](mailto:info@freunde-der-pader.de)  
7. November 2018

### Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 05 / 2018

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

heute erhalten Sie wieder einige Informationen rund um unsere Pader. Bitte beachten Sie insbesondere Punkt 1, den Vortrag von Prof. Dr. Matthias Wemhoff, denn dieser findet bereits am Mittwoch kommender Woche statt.

Wir wünschen Ihnen – wie immer – eine interessante Lektüre.

Die Themen heute:

1. Vortrag von Prof. Dr. Matthias Wemhoff am 14. November
2. Fotoausstellung „Kulturerbe Pader“ in Schloß Neuhaus
3. Umgestaltung des Mittleren Paderquellgebiets
4. Durchstich der neuen Paderseeumflut
5. Webcam zeigt wieder das Paderquellgebiet

#### 1. „Bürger – deutet eure Städte“: Vortrag von Prof. Dr. Matthias Wemhoff



Das Europäische Kulturerbejahr 2018 geht in den Endspurt. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe, die unter dem Motto “Die europäische Stadt am Wasser“ stand, bildet der Vortrag „Bürger deutet eure Städte“ von Prof. Dr. Matthias Wemhoff am 14. November 2018 um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des historischen Rathauses. Professor Wemhoff, der in seiner Zeit in Paderborn als Leiter des Museums in der Kaiserpfalz und Leiter der Stadtarchäologie den Blick der Paderborner immer wieder auf die verborge-

nen Schätze im Untergrund gelenkt hat und auf die Erkenntnisse, die sich daraus für die Paderstadt gewinnen lassen, wird in seinem Vortrag den Blick insbesondere auf Austauschprozesse und Beziehungen innerhalb Europas richten. In seinem Vortrag wird schnell klar: Nicht erst seit dem Mittelalter und dem großen Städtebund der Hanse, sondern schon vor mehreren tausend Jahren wurden die Grundlagen eines gemeinsamen Europas gelegt. Aus diesen Grundlagen entstand ein einzigartiges kulturelles Netzwerk, das uns bis heute prägt. Wasser spielte dabei unter vielfältigsten Aspekten immer eine bedeutende Rolle: Als elementares Grundnahrungsmittel-

tel, als Motor in der Entwicklung von Technologie, Wirtschaft, Energiegewinnung und als Verkehrsweg für Waren und Wissen, sei es auf ausgedehnten Reisen über die Weltmeere, sei es für den Transport von Gütern mit kleinsten Booten die Pader hinauf.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich an: [teresa.fecke@paderborn.de](mailto:teresa.fecke@paderborn.de). Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss miteinander auszutauschen.

## 2. Fotoausstellung „Kulturerbe Pader“ in Schloß Neuhaus

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres präsentiert auch das Stadtmuseum Paderborn eine besondere Ausstellung zum Thema Pader. Deren immerwährend und reichlich sprudelnden Quellen boten schon in vorchristlicher Zeit Anreiz, eine Siedlung zu gründen, die über viele Jahrhunderte zur heutigen Stadt Paderborn heranwuchs. Wehre, Gräben, Mühlen und die großartige Wasserkunst künden noch heute von der Aneignung der Pader durch den Menschen.

Die Mitglieder des Fotokreises Paderborn haben sich mit diesem Hintergrund auf eine fotografische Spurensuche entlang der Pader begeben und von der Quelle bis zur Mündung besondere Motive gefunden. Seit dem 18. Oktober können Sie im Marstall-Innenhof im Schloßpark von Schloß Neuhaus „open air“ das Ergebnis - 30 großformatige Fotos - bewundern. Durch ihr Format von 1 x 2 Metern bieten die Aufnahmen ein besonderes Erlebnis. Weitere Informationen lesen Sie hier:

[https://www.paderborn.de/tourismus-kultur/veranstaltungen/Fotoausstellung\\_Pader.php](https://www.paderborn.de/tourismus-kultur/veranstaltungen/Fotoausstellung_Pader.php)



Ausgewählte Fotos, die im Europäischen Kulturerbejahr 2018 („ECHY“) von Mitgliedern des Fotokreises Paderborn aufgenommen wurden, sind übrigens zu einem digitalen Adventskalender zusammengestellt worden, den Sie vom 1. bis zum 24. Dezember auf der Internetseite der Stadt Paderborn ([www.paderborn.de](http://www.paderborn.de)) finden.

### 3. Umgestaltung des Mittleren Paderquellgebiets

Dier Umgestaltung des Mittleren Paderquellgebiet geht voran. Ein neuer Weg im Haxthausengarten verbindet sogar schon die Mühlenstraße ab der Reinekemühle mit dem Paderhalenvorplatz. Letzterer ist ebenfalls fertig und – wie wir finden – sehr gelungen und einladend. Unser Bild vom 6. November zeigt das Mittlere Paderquellgebiet; wir haben es vom neuen Weg im Haxthausengarten aufgenommen. Wir gehen davon aus, dass wir im kommenden Frühjahr die offizielle Einweihung feiern können. Informationen dazu erhalten Sie sicher in einem der nächsten Rundschreiben.

Stets aktuelle Informationen über den Fortschritt der Maßnahmen finden Sie hier:

[https://www.paderborn.de/microsite/gewaesser/aktuelles\\_und\\_projekte/paderquellgebiet.php](https://www.paderborn.de/microsite/gewaesser/aktuelles_und_projekte/paderquellgebiet.php)



### 4. Durchstich der neuen Paderseeumflut

Am 10. Oktober um 16 Uhr gab Bürgermeister Michael Dreier das Signal an den Baggerführer, die letzte verbliebene Barriere in der Paderseeumflut zu beseitigen. Seitdem kann die Pader komplett um den Padersee herumgeleitet werden. Damit steht ein großes ökologisches Gewässerentwicklungsprojekt in Paderborn kurz vor seiner Fertigstellung. Die obere Pader und der Rothebach sind wieder mit der unteren Pader und damit auch mit der Lippe verbunden. Fische können sich wieder ausbreiten, Sedimente bleiben dem Fluss erhalten und die Gewässergüte soll sich verbessern.



Ein Video des Durchstichs sowie umfangreiche Informationen zum Projekt finden Sie hier:

[https://www.paderborn.de/microsite/gewaesser/aktuelles\\_und\\_projekte/Paderseeumflut.php](https://www.paderborn.de/microsite/gewaesser/aktuelles_und_projekte/Paderseeumflut.php)

Die restlichen Arbeiten am Abzweig der Paderseeumflut sowie an den Wegen und Brücken werden bis zum Jahresende andauern. Dazu gehören die Hochwasser-Überlaufschwelle am früheren Einlauf der Pader in den See sowie die Arbeiten an den Wegen. Etwa Ende November soll der Weg über den neuen Trenndamm freigegeben werden. Zur Zeit sind allerdings noch einige Bereiche des Rundwegs gesperrt.

## 5. Webcam zeigt Paderquellgebiet

Im letzten Rundschreiben Anfang August hatten wir Ihnen von der Webcam auf dem Dach der Stadtverwaltung berichtet, die das Amt für Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Paderborn initiiert und finanziert hat. Seinerzeit war die Kamera wegen eines technischen Defekts leider außer Betrieb. Dieser ist zwischenzeitlich behoben, sodass die Webcam



wieder aktuelle Ansichten vom Paderquellgebiet ins Internet sendet. Schauen Sie doch mal rein. Sie finden die Bilder unter <https://paderborn.it-wms.com>.

Das war's für heute. Wir wünschen Ihnen einen weiterhin goldenen November und anschließend einen guten Start in die Adventszeit.